



Wenn das Zelt auf dem Vorplatz der Oberen Mühle steht, gastiert das Kleinkunstfestival. Bild: Nathalie Guinand

## KUNST GEMACHT IN FÄLLANDEN

**FÄLLANDEN:** Im Mai 2018 veranstaltet die Kulturgruppe Fällanden mit Unterstützung der Gemeinde eine Ausstellung in der Zwicky-Fabrik. Die Kunst in der Zwicky 2018 soll einen Überblick über das aktuelle Kunstschaffen in der Gemeinde geben. Den Kunstschaffenden wird eine Plattform geboten, ihre Werke einem grösserem Publikum vorzustellen. Diesmal werden sich auch die Fachstelle Seniorenarbeit und der Verein Jugendarbeit mit eigenen Projekten an der Ausstellung beteiligen. Die Ausstellung wird nicht juriert. Für die Teilnahme können sich alle bewerben, die ihren Wohn-, Bürger- oder Arbeitsort oder ihr Atelier in Fällanden haben. Das Mindestalter ist 18 Jahre. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Ausstellungsplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung unter [www.kulturgruppe-faellanden.ch](http://www.kulturgruppe-faellanden.ch). Anmeldeschluss ist der 1. Dezember. (red)

## KUNST IM LÄMPCHENZAUBER

**FESTIVAL:** Drei Wochen gehören in Dübendorf jedes Jahr der Kleinkunst. Das aktuelle «Chrüz&Quer» in der Oberen Mühle geht diesen Sonntag mit einem Ländler-Frühshoppen zu Ende. Die Organisatoren sind mit der siebten Auflage zufrieden.

**A**bwechslungsreich, bunt und fröhlich. So soll das Festival «Chrüz&Quer» daher kommen, das seit sieben Jahren in einem buten Zirkuszelt neben der Oberen Mühle in Dübendorf gastiert. Jeweils während der ersten Herbsttage, wenn es draussen merklich kühler wird, gehen die Lämpchen an und die Bühne wird frei gemacht für Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Sie zeigen eine breite Palette aus Musik, Comedy und Unterhaltung, diese reicht von Soul über Flamenco bis zum Ländler. Dazu waren dieses Jahr Clowns wie Nina Dimitri und Unterhalter Nik Hartmann im Programm.

### «AUSWAHL STIMMT»

«Unsere Auswahl an Künstlern ist auch dieses Jahr beim Publikum gut angekommen», sagt Organisator Marco Wieser von der Oberen Mühle. Er zieht eine positive Bilanz, die Qualität habe gestimmt.

«Die meisten Veranstaltungen waren ausverkauft.» Ausverkauft heisst im Zelt, dass 250 Plätze besetzt sind. Braucht ein Künstler wie beispielsweise dieses Jahr Komiker Peach Weber oder der Kinderstar Andrew Bond nicht die ganze Bühne, dann haben auch 270 Zuschauer Platz.

### PROBLEME AM SONNTAG

Am schwierigsten sei es, die Vorstellungen am Sonntag zu besetzen. Zwar starte man extra früher,

«Die Stimmung ist immer sehr gut»

Marco Wieser, Obere Mühle

bereits um 17 Uhr, doch die Ausgehfreude sei gemeinhin an jenem Tag kleiner. «Spontankäufe an der Abendkasse gibt es ebenfalls kaum», sagt Wieser.

Das Wetter spiele keine grosse Rolle. «Anders als einen Kinobesuch plant das Publikum den Kleinkunstevent in der Regel im Voraus.»

Trotz weniger verkaufter Plätze sei die Stimmung auch am Sonntagabend laut Wieser «grossartig» gewesen. Für Clownin Dimitri habe es am Schluss eine Standing Ovation gegeben und man habe sie

drei Mal nochmals auf die Bühne geholt.

### KLEINE ANPASSUNGEN

Mit Blick auf das nächste Jahr sagt Wieser: «Natürlich wollen wir uns jedes Jahr verbessern. Aber es ist noch zu früh, ein Fazit zu ziehen.» Sicher werde man aber den Sonntag überdenken, und eventuell an diesem Tag nur ein Kinderprogramm spielen. Weiterhin sei das Heizungssystem im Zelt ein Vorteil. Decken werden zwar verteilt – so wie früher, als das Zelt noch kalt war – aber kaum mehr benötigt.

### VORHÄNG FÄLLT ENDE WOCHE

Noch ist der letzte Vorhang aber nicht gefallen. Am Sonntag geben der Jodelclub «Schwyzerhüsl» und die «Steibrugg-Musikanten» ein Frühshoppenkonzert. Am Abend zuvor heizen «Cabocubajazz» nochmals kräftig ein. Wieser: «Vielleicht ist mit Einzug der Vollblutmusiker aus Kuba dann auch das trübe Wetter hier in der Schweiz vorbei und der Spätsommer hält Einzug», so Wieser.

Manuela Moser

Der «Glattaler» verlost 2x2 Tickets für die Aufführung von «Cabocubajazz»/Latin Night morgen Samstag, 23. September, ab 20 Uhr. Bitte schreiben Sie eine Mail bis heute Freitag, 14 Uhr, an die Redaktions-E-Mail: [redaktion@glattaler.ch](mailto:redaktion@glattaler.ch).

## FERIENSPASS IM HERBST

**DÜBENDORF:** Spiel, Spass und Action unter dem Motto «Zusammen sein!». In der ersten Herbstferienwoche vom 9. bis 13. Oktober können Kinder sich ihr ganz persönliches Ferienprogramm zusammenstellen. Kreative Workshops wie Tape Art und Spielolympiade stehen genauso auf dem Programm wie ein Besuch im Technorama Winterthur, ein ökumenischer Kinderbibeltag (Kiki-Tag) oder ein Bowlingnachmittag. Mitmachen können Kinder aller Konfessionen ab sechs Jahren. Das detaillierte Programm liegt in der Kirche Maria Frieden auf und ist auf der Homepage [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch) publiziert. Anmeldeschluss ist der Mittwoch, 27. September. (red)

## DISCO AUF DEM EIS

**DÜBENDORF:** Am Samstag, 30. September, findet auf der Kunsteisbahn Dübendorf eine Eis-Disco statt. Im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums der Kunsteisbahn betreiben vier Jugendliche des Treff Galaxy Teams eine Bar auf dem Eisfeld mit einem altersgerechten Angebot. Der Anlass findet von 20 bis 23 Uhr statt. Eintritt und Schlittschuhmieten sind für die Eis-Disco gratis. (red)